

Freiheitliche Landtagsfraktion
Silvius-Magnago-Platz 6
I - 39100 Bozen (BZ)
Tel.: +39 0471 946158
freiheitliche@landtag-bz.org
freiheitliche@pec.prov.bz.org
die-freiheitlichen.com

An den
Präsidenten des Südtiroler Landtages
Herrn Dr. Josef Noggler
Bozen

Bozen, den 16. Oktober 2019

ANFRAGE

531/19

PIC Gruppe

Die Südtiroler Landesverwaltung führt unter der Rubrik „Familie, Soziales und Gemeinschaft“ das Integrationsnetzwerk der „PIC group“ an. Aus dem entsprechenden Netzauftritt ist u.a. Folgendes zu entnehmen:

„Die PIC (PraxisInterCultura) group ist eine Sprachgruppen übergreifende Arbeitsgruppe. Sie befasst sich mit dem Bereich der Jugendarbeit und steht außerdem mit vielen anderen Gruppen, Vereinen, Institutionen, politischen Gremien, usw. in Kontakt, die ebenfalls in der interkulturellen Arbeit engagiert sind. Auf diese Weise fließen Informationen und können gemeinsame Vorhaben verwirklicht werden. Die "PIC group" vernetzt sich im Rahmen ihrer Arbeitstreffen direkt mit anderen PartnerInnen“ (Quelle: <http://www.provinz.bz.it/familie-soziales-gemeinschaft/integration/netzwerk/pic-gruppe.asp>, Abrufdatum 16.10.2019).

Gemäß einer LPA-Pressemitteilung vom 15.03.2013 mit dem Titel „20. März: Vorstellung der interkulturellen Jugendarbeit von PIC PraxisInterCultura“ wurde das „breite Spektrum der praxisorientierten interkulturellen Jugendarbeit“ sowie die neue Internetseite www.pic.bz.it vorgestellt.

Daraus ergeben sich folgende Fragen an die Landesregierung verbunden mit der Bitte um schriftliche Antwort:

1. Welche Tätigkeiten kann die oben genannte „PIC group“ seit deren Vorstellung am 20.03.2013 vorweisen? Bitte um eine detaillierte Auflistung nach Jahren und Tätigkeiten der genannten Gruppe.
2. Welche Tätigkeiten führt die genannte Gruppe derzeit aus?
3. Welche anderen Gruppen, Vereine, Institutionen und politische Gremien wurden in die Tätigkeiten der „PIC group“ miteinbezogen und mit welchem Ergebnis?
4. Welche Erfolge erzielte die genannte Gruppe bei der Einleitung von kulturspezifischen, interkulturellen oder transkulturellen Entwicklungsprozessen bei Jugendlichen der ersten und zweiten Einwanderergeneration?
5. Welche finanzielle, organisatorische und logistische Unterstützung wurden der „PIC group“ seit deren Bestehen seitens der öffentlichen Körperschaften zugestanden? Bitte um eine detaillierte Auflistung nach Jahren.
6. Wer waren die Initiatoren der „PIC group“ und wer leitet diese zurzeit?
7. Aus welchen Gründen ist die Internetseite der „PIC group“ www.pic.bz.it, welche das breite Spektrum der praxisorientierten interkulturellen Jugendarbeit vorstellen soll, nicht mehr abrufbar?


L. Abg. Ulli Mair



Bozen, 28.10.2019

Frau Abgeordnete
Ulli Mair
ulli.mair@landtag-bz.org

Zur Kenntnis: Herrn Präsidenten
Josef Nogger
dokumente@landtag-bz.org

Antwort auf die Landtagsanfrage Nr. 531/2019 betreffend PIC Gruppe

Sehr geehrte Frau Abgeordnete,

ich schreibe Ihnen betreffend Ihre Landtagsanfrage vom 21.10.2019 (Nr. 531/2019) und darf Ihnen als zuständiger Landesrat wie folgt antworten:

Zu Frage 1: *Welche Tätigkeiten kann die oben genannte "PIC group" seit deren Vorstellung am 20.03.2013 vorweisen? Bitte um eine detaillierte Auflistung nach Jahren und Tätigkeiten der genannten Gruppe.*

Die PIC group veranstaltet jährlich drei Netzwerktreffen zu verschiedenen, die Integration betreffenden Themenschwerpunkten. Zu diesen zählen unter anderem:

- Gewalt und Konflikte im interkulturellen Kontext,
- Interreligiöse Begegnung,
- Flüchtlingsstrukturen: Ailtagsleben, konkrete Abläufe und Aufgaben,
- Jugendliche mit Migrationshintergrund und mögliche Kooperationsformen mit der offenen Jugendarbeit,
- Jugendliche mit Migrationshintergrund der zweiten Generation,
- Identität im interkulturellen Kontext.

Zu Frage 2: *Welche Tätigkeiten führt die genannte Gruppe derzeit aus?*

Das letzte Netzwerktreffen der genannten Gruppe fand am 17. Oktober 2019 mit dem Themenschwerpunkt Jugendarbeit und Religiosität statt. Das nächste Treffen findet im Frühjahr 2020 statt; das Thema dazu wird von der Steuerungsgruppe, der ein/e VertreterIn jeder Trägerorganisation angehört, jeweils zehn Tage vor dem Treffen festgelegt.

Zu Frage 3: *Welche anderen Gruppen, Vereine, Institutionen und politische Gremien wurden in die Tätigkeiten der "PIC group" miteinbezogen und mit welchem Ergebnis?*

In die Tätigkeiten der PIC group wurden die Jugendtreffs und -zentren, die Jugenddienste, die Jugendverbände, das Jugendhaus Kassianeum und das Forum Prävention miteinbezogen. Das Ergebnis war die Bestätigung der Überzeugung, wie wichtig es war, alle besagten Akteure einzubeziehen, damit Themen möglichst ganzheitlich diskutiert werden können.

Zu Frage 4: *Welche Erfolge erzielte die genannte Gruppe bei der Einleitung von kulturspezifischen, interkulturellen oder transkulturellen Entwicklungsprozessen bei Jugendlichen der ersten und zweiten Einwanderergeneration?*



Die Arbeit der PIC group richtet sich nicht an die Jugendlichen der ersten und zweiten Einwanderergeneration, sondern an die JugendarbeiterInnen und erzielt durch die Vertiefung von interkulturellen Themen eine Professionalisierung der MitarbeiterInnen im Umgang mit Jugendlichen aus verschiedenen Kulturen.

Zu Frage 5: *Welche finanzielle, organisatorische und logistische Unterstützung wurden der "PIC group" seit deren Bestehen seitens der öffentlichen Körperschaften zugestanden? Bitte um eine detaillierte Auflistung nach Jahren.*

Der PIC group wurde seitens der öffentlichen Körperschaften keine finanzielle oder organisatorische Unterstützung zugestanden, da sich die MitarbeiterInnen der betrauten Organisationen in ihrer Dienstzeit treffen. Bis zum Jahr 2018 wurden die Treffen in verschiedenen Jugendzentren des Landes organisiert, seit dem Jahr 2019 finden die Treffen im Haus Goethe in Bozen statt.

Zu Frage 6: *Wer waren die Initiatoren der "PIC group" und wer leitet diese zurzeit?*

Die Initiatoren der PIC group waren die Dachverbände der Jugendarbeit: netz, Offene Jugendarbeit, AGJD, Jugendring, Forum Prävention, Jukas und Amt für Jugendarbeit. Die PIC group wird von der Steuerungsgruppe geleitet, die aus je einem Mitglied jeder Organisation besteht.

Zu Frage 7: *Aus welchen Gründen ist die Internetseite der "PIC group" www.pic.bz.it, welche das breite Spektrum der praxisorientierten interkulturellen Jugendarbeit vorstellen soll, nicht mehr abrufbar?*

Da die Internetseite der PIC group kaum aufgerufen wurde, hat man entschieden, diese einzustellen.

Mit besten Grüßen

Philipp Achammer
Landesrat
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)